Amtliche Mitteilung | Ausgabe 12 - Dezember 2019
Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt

Gemeinde Zeitung

Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

„In der Einfachheit und Stille der Natur
findet der Mensch seine Lebenskraft.“

Julius Waldemar Grosse

INHALT

4 **AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben

10 **UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

13 **UNSERE WIRTSCHAFT**
Betriebe stellen sich vor

14 **BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps

16 **GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung

18 **KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen

22 **LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten

34 **SEITENBLICKE**
Dies & Das

35 **WAS IST LOS BEI UNS?**
Überblick über Termine in der Gemeinde

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hubert Zinner
Druck:
Druckexpress Tösch GmbH
Fotonachweis:
Redaktion, Privat, Vereine, Shutterstock
Titelfoto:
Eva Roßböck
Layout und Satz:
Doris Schnabl, Michaela Muster
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen und bei allen Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge zu kürzen oder nicht zu drucken.

Kontakt: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: **10.03. 2020**

Der Bürgermeister *informiert*

Der Optimismus mit dem ich im Jahr 2015 in die Zukunft unserer neuen Gemeinde Tragöß – St. Katharein blickte, hat sich rückblickend wirklich bezahlt gemacht. Die bald zu Ende gehende Periode des Gemeinderates war sehr geprägt vom Zusammenwachsen der ehemaligen Gemeinden und dem gemeinsamen Gestalten für unsere Zukunft.

Es erfüllt mich mit Freude, wenn ich in vielen Gesprächen höre, dass der Einsatz der Gemeindevertreter sehr positiv wahrgenommen und auch honoriert wird. Es waren Jahre, in denen wir sehr viele Projekte geplant, gestaltet und auch umgesetzt haben. Möglich wurden diese Schritte durch die wirklich hervorragende Zusammenarbeit seitens der gewählten Mandatare und den Mitarbeitern der Gemeinde. Zu erwähnen ist aber auch, dass viele der geplanten Vorhaben nur durch die zusätzlichen Bedarfszuweisungen durch unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer durchführbar waren. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Es gibt auch für die Zukunft viele geplante Projekte. Bei gemeinsamen Zielen wird es auch weiterhin gelingen, unsere Gemeinde Tragöß - St. Katharein zum Wohle unserer Bürger zu gestalten.

Umstellung der Buchhaltung

Ab 1. Jänner 2020 müssen alle österreichischen Gemeinden auf eine doppisch kommunale Buchhaltung umsteigen. Die Gemeindebuchhaltung wird zukünftig ähnlich einer Firma geführt werden. Die Umstellung verändert alle Darstellungen von Voranschlag und Rechnungsabschluss. Die Jahresergebnisse werden anders ermittelt, es gibt neue Einflussfaktoren und Kennzahlen zu berücksichtigen. Diese Veränderungen passieren in enger Abstimmung mit der Gemeindeaufsicht und dem Anbieter der kommunalen EDV. An einem Bericht über die finanzielle Lage und Entwicklung unserer Gemeinde sowie an dem Budget für das kommende Jahr wird intensiv gearbeitet und wir werden über die Ergebnisse natürlich ausführlich berichten.

Ein herzliches Dankschön!

Der Jahresablauf wird getragen von der Pfarre, den Schulen und den Vereinen sowie den Einsatzorganisationen. Mit ihren vielen Veranstaltungen führen sie uns durchs Jahr und geben uns somit Heimatgefühl und Wohlbefinden. Es ist nicht selbstverständlich, funktionierende Vereine zu haben, die einen breiten Bogen von Sport, Gesundheit und Kultur verbunden mit Leben und Wohnen spannen. Vielen Dank dafür!
Der sehr gute Zusammenhalt im Gemeinderat sowie der hervorragende Einsatz unserer Mitarbeiter ermöglicht erst die Umsetzung und Durchführung vieler unserer Projekte. Die vielen freiwilligen Helfer sowie die gesamte Bevölkerung machen unsere schöne Gemeinde Tragöß - St. Katharein erst lebens- und liebenswert. Dafür möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken!

Schöne Festtage!

Es ist das Licht einer Kerze, welches uns Geborgenheit und Wärme spendet, besonders zu Weihnachten fühlen wir es. Ich wünsche allen Menschen in unserer Gemeinde fröhliche Weihnachten, für das kommende Jahr viel Glück und alles Gute, aber vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Bürgerversammlung

Blackout-Vortrag und Rückblick auf die letzten fünf Jahre.

Bei der Bürgerversammlung am 29. November konnte Vize-Bürgermeister Edi Lengger zahlreiche Besucher im Festsaal Tragöß begrüßen. Der Abend startete mit einem sehr interessanten Vortrag vom Zivilschutzverband Steiermark zum Thema „Blackout“.
Anschließend präsentierte Gemeindekassier Ronald Wenninger das umfangreiche Zahlenwerk der Gemeinde Tragöß - St. Katharein. Bürgermeister Hubert Zinner sprach über die Bevölkerungsentwicklung, Zuwendungen an unsere Vereine und Organisationen und die hohen Ausgaben an den Sozialhilfeverband. Sehr interessant waren die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen im Ortsteil Tragöß. Der Rückblick auf das Jahr 2019 und in weiterer Folge auf die erfolgreich abgeschlossenen Projekte seit der Gemeindefusion zeigt deutlich, wieviel in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich umgesetzt wurde. Gemeinsam wurde bereits vieles erreicht, aber natürlich gibt es auch noch zahlreiche offene Punkte. Zum Abschluss wurden Anfragen seitens der Bevölkerung beantwortet.
Mit Getränken und einem kleinen Imbiss fand die Bürgerversammlung 2019 einen gemütlichen Ausklang.

Wir sagen danke!

Im März 2020 finden die nächsten Gemeinderatswahlen statt. Wir können seit der Fusion 2015 auf eine sehr positive Entwicklung unserer Gemeinde zurückblicken. Gemeinsam wurden in dieser Funktionsperiode viele Projekte erfolgreich geplant, eingeleitet und umgesetzt. Das ist nur durch die gute Zusammenarbeit des Gemeindevorstandes mit dem gesamten Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde Tragöß - St. Katharein sowie dem Vertrauen und Zuspruch der Bevölkerung möglich. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Hubert Zinner
Eduard Lengger
Ronald Wenninger

Müllabfuhrkalender – keinen Termin mehr vergessen!

Abfuhrkalender 2020
Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2020 wird Ihnen mit der Post zugestellt und ist auf der Website „www.tragoess-st-katharein.gv.at“ abrufbar.

Abfuhrtermine 2020 auch am Handy, das geht ganz einfach!
Daheim, die Service-App von Saubermacher und Energie Steiermark, erinnert Sie an Ihre Müllabfuhrtermine!
Diese App hilft Ihnen dabei, zukünftig den Tag der Müllabfuhr nicht mehr zu übersehen – je nach Wunsch werden sie zeitgerecht daran erinnert. Einfach die Daheim-App kostenlos im Apple oder Google Play-Store auf Ihr Smartphone herunterladen. Geben Sie Ihren Wohnort ein und schon haben Sie die Möglichkeit, jene Leistungen zu wählen, die Ihnen interessant erscheinen. Neben dem Abfuhrkalender gibt es auch Trenninformationen und praktische Energiespartipps.

Laufende Projekte

An der laufenden Verbesserung unserer Infrastruktur wird stetig gearbeitet.

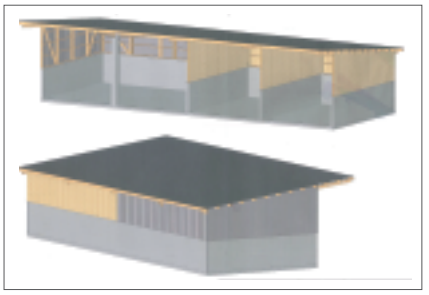
Infrarotheizung Bauhof Tragöß

Die Heizmöglichkeiten am Bauhof in Tragöß entsprechen eigentlich schon seit Jahren nicht mehr den notwendigen Anforderungen. Die Mitarbeiter haben durch die laufenden Veränderungen der letzten Jahre (übergreifende Tätigkeiten durch die Fusion im Bereich Winterdienst, Kanalisation, Wasserversorgung, Erhaltung der Infrastruktur, usw.) sehr flexible Arbeitszeiten und müssen den Betrieb nahezu „rund um die Uhr“ aufrecht erhalten. Die Räumlichkeiten wurden bisher ausschließlich mit einfachen Heizstrahlern beheizt, was natürlich auch zu entsprechend hohen Stromkosten geführt hat. Durch den Einbau einer modernen Infrarotheizung lassen sich in Zukunft alle Räume sowohl organisatorisch als auch zeitlich optimal an den laufenden Betrieb anpassen.

Lagerhalle Bauhof St. Katharein

Um in Zukunft die Anforderungen der sich ständig ändernden Auflagen bei der Entsorgung unserer Alt- und Problemstoffe ordnungsgemäß erfüllen zu können, wurde es notwendig, am Bauhof im Ortsteil St. Katharein die Kapazitäten für die Lagerung und den laufenden Betrieb zu erweitern. In Abstimmung mit den zuständigen Experten des Landes Steiermark sowie unseren Abfallberatern beim Mürzverband haben wir uns entschlossen, eine neue Lagerhalle zu errichten.

Durch diese Erweiterung werden die Wege für die Sammlung der Alt- und Problemstoffe optimiert und damit auch für unsere Bürger einfacher. Zusätzlich kann das Splitt- und Hackschnitzellager für den Winterdienst und den Betrieb der Hackschnitzelheizungen in der Gemeinde wesentlich verbessert werden. Die Finanzierung des Vorhabens lässt sich durch die Kündigung des Pachtvertrages zur Anmietung einer Lagerhalle in St. Katharein in den nächsten 10 Jahren ausgeglichen darstellen. Zusätzlich erhalten wir zur Verbesserung der Infrastruktur unserer Bauhöfe auch entsprechende Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark.



Kanalisation „Julienheim“ und öffentlicher Weg um den Grünen See.

Wir bemühen uns seit geraumer Zeit das Projekt „öffentlicher Weg um den Grünen See“ umzusetzen. Nach sehr ausführlichen, zeitlich intensiven, aber auch sehr konstruktiven Gesprächen zwischen der Familie Leisenberger, den Forstgütern Pyhrr und Sucher, den Gemeindeverantwortlichen und den ausführenden Beratern, Baufirmen und betroffenen Mitarbeitern, konnten in den letzten Monaten die ersten wirklich sehr konkreten Schritte in Angriff genommen werden.

Der Anschluss der Liegenschaft Leisenberger „Julienheim“ an das Kanalnetz der Gemeinde ist abgeschlossen. Im Zuge dieses Kanalbauabschnittes wurde auch die Wasserleitung der Liegenschaft erneuert. Der sogenannte „Hochwasserweg“ wurde zu einem funktionsfähigen, verkehrstauglichen Weg ausgebaut. Dieser Ausbau war auf Grund der vorliegenden wasserrechtlichen und forstrechtlichen Bescheide des Landes Steiermark sehr „sensibel“ durchzuführen. Mitten im Naturschutzgebiet musste auf alle Gegebenheiten Rücksicht genommen werden. Diese wirklich sehr anspruchsvolle Arbeit hat Herr Stefan Zöscher äußerst präzise und gewissenhaft vorgenommen und wir dürfen uns als Gemeinde herzlich für die behutsame Umsetzung des Bauvorhabens bedanken.

Im Zuge der Auflösung der Agrargemeinschaft „Oberorter Gmein“ wird dieser Wegabschnitt von der Gemeindestraße bis zur Liegenschaft Leisenberger „Julienheim“ vom Gemeinderat zu einem öffentlichen Weg verordnet. Die entsprechende Vermessung erfolgt über die Agrarbezirksbehörde Steiermark – Außenstelle Leoben und sollte plangemäß im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden können. Die weiteren Abschnitte für die Fertigstellung eines vollständigen, ordentlich begehbaren Rundweges um den Grünen See (Leisenberger, Pyhrr, usw.) sind in Planung.

Die Finanzierung des gesamten Vorhabens ist sehr komplex. Mit allen Beteiligten konnte eine organisatorische bzw. finanzielle Einigung auf Basis von notariellen Verträgen und Vereinbarungen erzielt werden. Auf Grund der Gesprächsbereitschaft und positiven Einstellung zum gesamten Projekt kann eine ausgeglichene Finanzierung, die von allen Betroffenen mitgetragen wird, dargestellt werden. Der Gemeinderat hat alle Beschlüsse zu diesem wirklich sehr umfangreichen und einzigartigen Projekt einstimmig getroffen.

Personelles

Eine gute Ausbildung und laufende Schulungen unserer Mitarbeiter sind besonders wichtig.

Die Anforderungen an Gemeinden und öffentliche Einrichtungen ändern sich ständig und werden, wie in den Medien auch immer wieder dargestellt, umfangreicher und komplexer.
Die Bürger erwarten sich von einer öffentlichen Institution ordnungsgemäßes und gewissenhaftes Arbeiten, klare und rasche Umsetzung der anfallenden Anliegen und vor allem einen freundlichen und zuvorkommenden Umgang mit den Gemeindebürgern.
Die Verwaltung und der Einsatz der finanziellen Mittel in unserer Gemeinde werden ausführlichst geprüft und die Handlungsspielräume werden immer geringer. Nur durch den umsichtigen Umgang mit allen Ressourcen werden wir zukünftig in der Lage sein, unsere organisatorischen und finanziellen Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen.
Umso wichtiger ist es, dass unsere Mitarbeiter eine gute Ausbildung erhalten, um durch laufende Schulung alle Anforderungen erfüllen zu können.
Im Bereich des Standesamtes hat Carmen Elegban die Prüfung zur Standesbeamtin mit ausgezeichnetem Erfolg

absolviert und wird in Zukunft das Standesamt verstärken. Wir gratulieren sehr herzlich.
In den letzten Monaten haben wir auch die Ausbildung für unsere Mitarbeiter des Bauhofes forciert und nach Viktor Emmerstorfer hat auch Christoph Lanzer die Prüfung zum Wassermeister mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ebenfalls recht herzlich. Die weitere Ausbildung für die Erfüllung der vielen Aufgaben an den Kläranlagen und der gesamten Kanalisation wird ebenfalls vorangetrieben, sodass in Zukunft auch in diesem Bereich mehrere Mitarbeiter die umfangreichen Anforderungen erfüllen können.

Neue Perspektiven.

Durch die Eröffnung der Servicestelle in Oberort 45 und der gemeinsamen Nutzung der Büroräumlichkeiten mit dem Fremdenverkehrsverein ergeben sich für die gesamte Gemeindeverwaltung vollkommen neue Perspektiven.
Die Mitarbeiterinnen des Verwaltungsteams können sich in Zukunft gemeinsam auf die zwei Standorte in den beiden Ortsteilen St. Katharein und Tragöß konzentrieren. Silvia Breitenegger, Carmen Elegban, Verena Feiel, Renate Mühlbauer und Michaela Muster werden die Gemeindebevölkerung zu übergreifenden Öffnungszeiten in beinahe allen anfallenden Belangen unserer Gemeinde betreuen können. Dazu muss natürlich auch in diesem Bereich die Ausbildung verstärkt werden, um zukünftig gemeinsam die umfangreichen Tätigkeiten erfüllen zu können.
An den neuen Öffnungszeiten wird derzeit noch gefeilt, weil auch für die Hauptsaison des Fremdenverkehrs im Frühjahr und Sommer eine entsprechende Regelung zu treffen ist.

Weihnachts-zuwendung

Die Bezieher einer Mindestpension bzw. Mindestsicherung (Altersgrenze 60 Jahre) erhalten auch in diesem Jahr eine Weihnachtszuwendung in der Höhe von 55 Euro. Um die Auszahlung vornehmen zu können, bitten wir die betroffenen Personen entsprechende Einkommensnachweise im Gemeindeamt bzw. in der Bürgerservicestelle vorzulegen. Als Netto-Einkommensgrenzen gelten folgende Kriterien:

Ehepaare, Haushaltsgem.	€ 1.889,00
Ein-Personen-Haushalt	€ 1.259,00

Weihnachts-beleuchtung

Im Rahmen der Möglichkeiten ist die Gemeinde Tragöß - St. Katharein um eine schöne Weihnachtsdekoration und Beleuchtung bemüht.
Unser Dank gilt allen, die ebenfalls zu einer festlichen Adventstimmung beitragen: der gesamten Bevölkerung, der Pichler Dorfgemeinschaft, der Firma Styromag und der Werbegemeinschaft Tragöß - St. Katharein.

Dauerparkkarte

Verlängerung der Gültigkeit

Bis zum Vorliegen einer endgültigen Lösung für die Bewirtschaftung des Parkraumes rund um den Grünen See im Rahmen des Projektes „Lebensqualität in der Gemeinde, wohin geht die Reise“ behalten die ausgegebenen Parkkarten ihre Gültigkeit.

Frohe Weihnachten

Die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Brauneis-Weber Herwig
Döring Karin
Hell Maria
Holzer Gerd
Jeßner Günter
Kaiser-Hartner Franz
Koch Dieter
Lengger Eduard
Lengger Klaus
Moser Christopher
Pollerus Karin
Schnabl Roman
Trescher Marcel
Wenninger Ronald
Zinner Hubert

Blatter Beate
Breitenegger Silvia
Bucher Gudrun
Derler Anita
Ebner Mathias
Eder Anna
Elegban Carmen
Emmerstorfer Viktor
Feiel Verena
Gradischnig Irmgard
Haberl Wolfgang
Haring Bianca
Hausberger Tanja
Hollerer Anton
Illmayer Andreas

Krainz Manfred
Lanzer Christoph
Mühlbauer Renate
Muster Michaela
Riegel Oliver
Schmied Hildegard
Schmied Manfred
Schmied Manuela
Schmied Wolfgang
Schweigberger Helmut
Stockreiter Claudia
Stockreiter Ursula
Trescher Mirela

Das Redaktionsteam

Seit mittlerweile drei Jahren ist das Redaktionsteam der Gemeindezeitung aktiv und gestaltet viermal im Jahr eine umfassende und abwechslungsreiche Zeitung für die Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein.

Wir sind eine kleine, bunt gemischte Gruppe und haben große Freude daran, gemeinsam am Entstehen unserer Gemeindezeitung mitzuwirken. Unter dem Motto „nach der Ausgabe ist vor der Ausgabe“ besprechen wir bei den Sitzungen die nächsten Inhalte und halten Augen und Ohren stets für neue, interessante Themen geöffnet.
Die verschiedenen Rubriken vom aktuellen Gemeindegeschehen, unserer Bevölkerung, der Bücherei Hollerbusch und den Chronikseiten bis hin zu Gesundheit & Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Leben in den Vereinen, Seitenblicken und die Veranstaltungen liegen uns sehr am Herzen.

Ein herzliches Dankeschön!
Gemeinsam mit der Unterstützung und Mithilfe von vielen einzelnen Personen ist es möglich, für Tragöß - St. Katharein eine Zeitung in der vorliegenden Qualität zu gestalten. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei unseren Vereinen, Organisationen, Projektgruppen, Kindergärten und Schulen und allen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen – sei es mit Berichten, Fotos, neuen Ideen oder auch Kritik. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Amtsleiter Oliver Riegel, den Korrekturlesern sowie Dr. Martin Hirtzi und Anita Gruber für ihre Beiträge.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Glück im Neuen Jahr!

Berta Bayerl
Herwig Brauneis-Weber
Maria Hell
Gerd Holzer
Birgit Kaiser-Hartner
Eva Krawanja
Michaela Muster
Romana Patterer
Eva Roßböck
Doris Schnabl
Ronald Wenninger
Hubert Zinner

Feierliche Eröffnung

Am 20. Okober 2019 hat die Eröffnung des Projektes Oberort 45 „Neue Servicestelle der Gemeinde, Tourismusinformation mit Loipenbetrieb und Hoamat-Kaffee“ stattgefunden.

Nach einer dreijährigen Umbau- und Sanierungsphase beherbergt das Gebäude in Oberort 45 seit Frühling 2019 bereits das „Hoamat Kaffee“. Mit der offiziellen Eröffnung sind nun auch die Servicestelle der Gemeinde, die Tourismusinformation und der Loipenbetrieb in die neuen Räumlichkeiten übersiedelt.

Am 20. Oktober war die gesamte Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein sehr herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von dem Objekt zu machen und gemeinsam zu feiern. Zu Beginn hat Herr Pfarrer Henryk Blida im Festzelt eine heilige Messe abgehalten. Beim anschließenden Festakt konnten neben den zahlreich erschienenen Gästen und Abordnungen der Vereine an der Spitze der Ehrengäste Landesrat Johann Seitinger und Bezirkshauptmann Bernhard Preiner begrüßt werden. In seiner Rede gab Bürgermeister Hubert Zinner einen kleinen Rückblick auf das erfolgreich abgeschlossene Projekt Blockhaus Nr. 45, welches ohne die großzügige Unterstützung des Landes Steiermark nicht möglich gewesen wäre: „Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Planung und Ausführung sämtlicher Arbeiten auf den Erhalt der ca. 100-jährigen Bausubstanz gelegt. Es ist uns gelungen, die alte schützenswerte Substanz zu erhalten und dem Objekt trotzdem ein neues und sehr modernes, funktionelles Innenleben zu geben. Darauf sind wir sehr stolz.“

Wie alles begonnen hat:

Kurz nach der Zusammenführung der Gemeinden Tragöß und St. Katharein an der Laming gab es ein Gespräch mit Familie Allinger zu den Themen Blockhaus Nr. 45 in Tragöß-Oberort und Hiasleggweg. Nach einer gemeinsamen Besichtigung und mehreren Gesprächen wurde eine Lösung zur Überführung des Hiasleggweges in das öffentliche Gut der Gemeinde Tragöß – St. Katharein gefunden.

Für das Blockhaus Nr. 45, welches sich in touristisch bester Lage befindet, mitsamt dem großen dazugehörigen Grundstück gab es auch eine Kaufvariante. Im Jahr 2016 wurde der einstimmige Gemeinderatsbeschluss zum Kauf der Liegenschaft gefasst. Möglich wurde dieser Beschluss durch das große Entgegenkommen der Familie Allinger hinsichtlich Preis und Finanzierung.

Wie ging es weiter?

Für die zukünftige Nutzung des Gebäudes gab es sehr schnell klare Vorstellungen und Ziele: Durch die optimale Lage in unmittelbarer Nähe der Parkplätze zum Grünen See lag eine touristische Nutzung auf der Hand. Durch die Zusammenführung der Bürgerservicestelle mit dem Fremdenverkehrsbüro wird der Bevölkerung und den Gästen nun in einem Büro Beratung und Information geboten und die vorhandenen Personalressourcen können optimal genutzt werden. Mit dem Hoamat-Kaffee und dem Betrieb der Langlaufloipe wird das Angebot perfekt abgerundet.

Ein gelungenes Fest.

Bei strahlendem Herbstwetter und vor der herrlichen Kulisse der Tragößer Berge wurde das Projekt „Oberort 45“ mit einer gelungenen Eröffnungsfeier gebührend abgeschlossen. Nach dem offiziellen Teil, der von einer Bläsergruppe der Trachtenkapelle Tragöß umrahmt wurde, kümmerten sich die Mitarbeiter der Gemeinde und das Loipenteam um das leibliche Wohl der Gäste. Bei bester Bewirtung und Musik von den „Lamingtolern“ fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang. Weitere Fotos und Eindrücke finden Sie auf der Website der Gemeinde: www.gemeinde-tragoess-st-katharein.gv.at.

Unsere Bevölkerung

Jubilarfeier

Ein Ehrentag soll gebührend gefeiert werden!

Aus diesem Anlass wurde für die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare von April bis September 2019 beim Gasthof Petutschnig eine kleine Feier veranstaltet. Bürgermeister Hubert Zinner und die Mitglieder des Gemeindevorstandes freuten sich, dass viele Jubilare der Einladung gefolgt sind. Gemeinsam wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht und gebührend gefeiert.

70. Geburtstag

75. Geburtstag

80. Geburtstag

85. Geburtstag

Jubilare 01.04.2019 – 30.09.2019

Wir gratulieren herzlich!

Geburtstage

70

Rupert Ballaus
Rosemarie Breit
Johann Eder
Annemarie Feiel
Hermine Hammerlindl
Viktor Kaiser
Karl Kotzegger
Robert Krawanja
Walter Metzger
Franziska Moser
Herbert Thaller
Johann Windisch
Regina Wurm
Elisabeth Zwanzleitner

75

Franz Eibel
Manfred Faschingbauer
Erich Gruber
Rudolf Haring
Roman Jungwirth
Heidelinde Kaiser
Martha Schachermayr
Gerhard Steer
Annemarie Zerner

80

Hartmut Eger
Walter Fallmann
Elfriede Fürhapter
Edith Fürhapter
Erika Graf
Walter Graf
Gerold Haring
Adolf Hutter
Johann Krammer
Anna Krenn
Rosa Kuwal
Theresia Pichler
Hermann Pieber
Gottfried Rantschl
Stefan Roßkogler
Friedrich Urschitz
Karl Zwanzleitner

85

Helena Allinger
Martha Bruckgraber
Hugo Fürhapter
Gisela Gollob
Ludwig Haberl
Aloisia Halsegger
Erna Maria Kaiser
Erwin Kothgassner
Klothilde Kotnig
Gertrude Weidhofer

90

Ingeborg Durchlaufer
Hildegard Löw
Gilda Panhofer

91

Otto Hausberger

92

Helene Ninaus
Hubert Schlager

93

Martha Bystricky
Hermine Hörmann
Heinrich Jahrmann
Michael Mühlbauer

97

Franz Hörmann

90. Geburtstag

Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

15.05.1969
Hubert und Annemarie Feiel

24.05.1969
Eduard und Olga Siftar

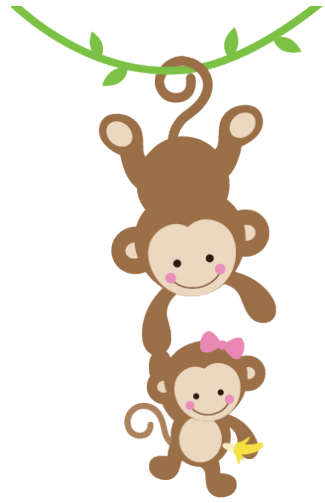
09.08.1969
Richard und Anna Zöscher

Diamantene Hochzeit

26.09.1959
Severin und Herta Jeßner

Geburten

Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!



26.09.2019
Christina und
Maximilian Emmerstorfer,
Karin & Stefan Emmerstorfer, Hüttengraben

22.09.2019
Gregor Ebner
Kerstin und Matthias Ebner, Oberort

01.10.2019
Ella Sofie Wollner
Martina Wollner und
Thomas Neurieser, Rastal

Hochzeiten

Wir gratulieren herzlich!

14.09.2019
Sabrina Gehringer
und Dominik Nöger

Sterbefälle

Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Helene Köberl-Schabiner, geb. 1946, Tal
Gudrun Gissing, geb. 1948, Oberdorf
Johann Glaser, geb. 1936, Großdorf
Edmund Schlegl, geb. 1940, Unterort

Wirtschaft

Raiffeisen auf Rädern

Anlässlich der Eröffnung der Raiffeisen Spartage hat Geschäftsleiter Dir. Martin Kipperer mit Vizebürgermeister Edi Lengger unseren „Raiffeisen auf Rädern"-Standort in St. Katharein besucht. Die Bäuerinnen von Tragöß - St. Katharein haben unsere Kunden traditionell mit Spargeschenken aus der Region versorgt und auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Sparerinnen und Sparern für den Besuch und das Vertrauen!
Danke sagen wir auch für Ihr Verständnis, dass wir mit unserer mobilen Bankstelle aufgrund diverser Einsätze

bei Veranstaltungen nicht immer vor Ort sein konnten. Wir sind jedoch bemüht, im nächsten Jahr bei örtlichen Veranstaltungen in Tragöß - St. Katharein für Ihre Geldangelegenheiten zur Verfügung zu stehen.

SchwingungsRaum

Stefan & Gisela – Kunst, Körper- & Energiearbeit

Es tut sich viel im SchwingungsRaum! Auch Bürgermeister Hubert Zinner nahm die Gelegenheit wahr, uns zu besuchen. Aber nicht nur am Tag der offenen Tür und beim Brotbackkurs finden die Menschen nun schon in den SchwingungsRaum.
Danke dafür an all unsere Kunden und Freunde und an die, die es noch werden wollen. Verschiedene Projekte, Kurse und Workshops wie z. B. Access Bars® Tageskurse können gebucht und genossen werden. Wir begleiten bei individuellen Themen professionell und finden gemeinsam mit den Kunden Lösungen!
Tipp: Sie haben noch kein Geschenk für Weihnachten? Wie wäre es mit einem Gutschein für Entspannung?

Kontakt: Gisela Haunschmidt
Niederdorf 55, Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 0664 4506998
www.schwingungs-raum.at

Öffnungszeiten im Winter

Sonnschien Schutzhaus
Karl Rappold und Hermi Zeiler
Schattenberg 105
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 0664-5112474

24. und 25.12.2019 geschlossen, bis März von Dienstag bis Sonntag geöffnet.
23.03. bis 30.04.2020 geschlossen.

Häuslalm
Michael Schabhüttl
St. Ilgen 115, 8621 Thörl
Tel.-Nr. 0664 9503352

23.12.2019 bis 02.01.2020 geschlossen, von 3. Jänner bis 29. März jeweils Freitag bis Sonntag geöffnet.
30.03. bis 06.05.2020 geschlossen.

Hiaslegg
Heimo Gaube
Rötz 99, 8793 Hafning
Tel.-Nr. 03868 8398 oder
Tel.-Nr. 0664 2126122

Den gesamten Winter ist jeweils von Samstag bis Donnerstag geöffnet. Freitag Ruhetag.

Jassing Almhütt´n
Rosi Falzberger
Schattenberg 128
8612 Tragöß - St. Katharein

Bis 1. April 2020 geschlossen.

Hinweis:
Eine sichere Zufahrt bis zum Parkplatz in der Jassing ist auch während der Wintermonate gewährleistet.

Bücherei Hollerbusch

„Erzähl es mir und ich werde es vergessen, zeig es mir und ich werde mich erinnern, lass es mich tun und ich werde es behalten.“
(Konfuzius)

Videotelefonie, soziale Medien und Online Banking bestimmen unseren Alltag. Für einige Menschen sind jedoch Dinge wie Smartphone und Internet völliges Neuland und besonders ältere Menschen zeigen oft eine gewisse Hemmschwelle. Und ist es nicht so, dass Kinder oder Enkelkinder leider nicht immer die Zeit für ausführliche und wiederholte Erklärungen haben oder sich nehmen?
Mit den Tablet- und Smartphone-Kursen für Senioren möchte das Katholische Bildungswerk ältere Menschen in die digitale Welt einführen. Ziel ist es, den Senioren die Scheu vor den einzelnen Geräten zu nehmen und ihnen die Vorteile und Möglichkeiten dieser modernen Welt aufzuzeigen.
Es freut uns besonders, dass wir in Tragöß - St. Katharein heuer bereits drei Anfänger-Kurse für Tablet und Smartphone durchführen konnten. Bei genügend Interesse besteht im neuen Jahr die Möglichkeit, über das Katholische Bildungswerk weitere Seminare zu organisieren. Sie können sich gerne jederzeit bei uns melden!

Ihr Bücherei-Team

Smartphone für Senioren einfach erklärt!

Telefonieren, Kontakte speichern, Fotos machen, Nachrichten verschicken und die Verwendung von verschiedenen Apps standen am Programm. Die beiden Vortragenden haben sich mit viel Aufmerksamkeit und Geduld an die Interessen und Kenntnisse der Teilnehmer angepasst. Und auch wenn natürlich nicht immer alles gleich auf Anhieb funktioniert, mit ein wenig Geduld und etwas Übung klappen die gewünschten Anwendungen früher oder später aber bestimmt und im Jänner geht es beim Kurs für Fortgeschrittene weiter. Dort kann das erworbene Wissen wiederholt und vertieft werden.

Smartphone-Aufbau-Kurs
Technikversierte junge Erwachsene erklären alles rund um's Smartphone.
jeweils Mittwoch von 14 bis 16 Uhr:
15.01., 22.01. und 29.01.2020
oder 05.02., 12.02. und 19.02.2020

Anmeldung und Informationen:
Michaela Muster
Bücherei Hollerbusch
Tel: 0664-7632523
E-Mail: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

Weihnachten wie's früher war

Erinnerungen, Geschichten und Bräuche von Inge Friedl

Weihnachten von früher hat man fast immer in schöner Erinnerung. Die große Vorfreude auf das Fest, den Duft der Weihnachtsbäckereien und den Wunschzettel der Geschenke. War es so? Oder täuscht uns die Erinnerung?
Für dieses Buch hat die Autorin Inge Friedl mit Menschen in Stadt und Land viele persönliche Gespräche über Weihnachten in deren Kindheit geführt. Sie wollte die Weihnachtsstimmung von früher einfangen. Man kann darüber lächeln, aber tragen wir nicht alle so eine Sehnsucht nach Weihnachten wie früher in uns?
In unserer „globalisierten" Welt, in der jederzeit alles möglich und verfügbar ist, fällt es uns schwer sich auf die besondere Stimmung von Advent und Weihnachten einzulassen. Es ist uns leider die Stille und die Besinnlichkeit rund um Weihnachten abhandengekommen. Ob Sommer oder Winter, ob Werktag oder Sonntag, es gibt immer weniger Unterschiede. Man kauft sich das, was man gerade möchte.
Früher hatte alles seinen fixen Platz im Leben. Alles hatte seine Zeit, war es die ruhige Adventzeit oder das festliche Weihnachtsfest. Weihnachtskekse wurden erst kurz vor dem Fest gebacken, denn sie wurden erst ab dem Heiligen Abend gegessen.
Das Buch nimmt uns mit auf eine nostalgische Reise durch den Advent und die Weihnachtszeit. Außerdem finden Sie Anregungen zur Herstellung eines Adventkranzes, Liedertexte und Keksrezepte.

Kinder lieben Geschichten

Lesen und vorlesen verkürzt Kindern die schier unendlich scheinende Zeit bis zum heiligen Abend. Und gibt es etwas Schöneres, mit Kindern oder Enkelkindern ein paar ruhige, gemütliche Stunden zu verbringen? Schon die Kleinsten sind beim Zuhören, Anschauen und Durchblättern begeistert. Die Größeren hören aufmerksam zu und lauschen gespannt den Geschichten oder lesen gerne schon selber. In der Bücherei Hollerbusch gibt es große Auswahl an Kinderbüchern für die verschiedenen Altersgruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gespenstische Moore

Viele Jahrhunderte lang fürchteten die Menschen das Moor.

In der Jungsteinzeit war es oft ein Platz für unterschiedliche Rituale. Moore waren Opferstätte, Bestattungsplatz oder Richtstätte. Auch wurden schon Waffen und Gebrauchsgegenstände im Moor gefunden. Das weist darauf hin, dass man im Moor Opfer dargebracht hatte und verschiedene Kulte praktizierte. Moore sind meist natürlichen Ursprungs aber es trug auch der Mensch dazu bei, dass Moore entstanden. Durch Waldrodung veränderte sich der Wasserhaushalt ganzer Landschaften. In regenreichen Gebieten Englands, Schottlands und in Irland befinden sich zum Beispeil Deckenmoore von riesigen Ausmaßen.
Das Moor wurde auch von den Menschen genützt, oft auch aus der Not heraus. Es lieferte einen wertvollen Brennstoff. Als im zweiten Weltkrieg wegen Kohlen-Engpässen das Torfstechen in den Mooren wieder notwendig wurde, machte man mehrfach grausige Entdeckungen. Es wurden Menschen gefunden die einen gewaltsamen Tod starben. Die sogenannten Moorleichen schienen erst kürzlich gestorben zu sein. Tatsächlich aber hatten sie oft Jahrtausende im Morast gelegen.
Kein Ort der Welt ist geeigneter, eine schaurig schöne Geschichte anzusiedeln als das Moor. Hochmoore sind verlassene Flecken Erde in denen die Zeit stehengeblieben zu sein scheint.
Moore sind außerdem hochwirksame Wasserspeicher die helfen, Gefahren

von Hochwasser und von Überschwemmungen zu vermeiden. Diese Naturlandschaften sind daher in vielerlei Hinsicht schützenswert.
In einer flachen Mulde östlich des Grünen Sees befindet sich ein Latschenhochmoor. Dieses Moor ist aus einem kleinen See hervorgegangen. Sehr seltene Pflanzen bereichern dieses Moor. Ein weiteres Moor, das sogenannte Hangmoor, befindet sich auf dem Weg zur Klammhöhe bei Tragöß.

Eure Eva

Generika

Kurz erklärt sind Generika „nachgebaute“ Medikamente. Aber warum gibt es sie, wenn es ja ein Original-Medikament gibt? Und gibt es einen Unterschied zum Original-Medikament?

Die Pharmaindustrie forscht laufend an neuen Medikamenten, die eine bessere Behandlung einer Erkrankung bei gleichzeitig möglichst guter Verträglichkeit gewährleisten sollen.
Wenn es nun gelingt, einen neuen Wirkstoff bis zur Marktzulassung zu entwickeln, hat nun dieser Hersteller für einige Jahre ein Patent auf die Vermarktung dieses neuen Wirkstoffes, was ja legitim ist, da er ja auch die gesamten Forschungskosten damit decken muss, die mit der Entwicklung des neuen Medikaments verbunden waren. Damit ist es auch nachvollziehbar, dass neu entwickelte Medikamente deutlich teurer sind.

Preiskampf der Firmen

Nach Ablauf des Patents, also nach etwa fünf Jahren, kann jedes andere Pharmaunternehmen nun den „neuen“ Wirkstoff kopieren und ebenfalls auf den Markt bringen. Nachdem dieses nachgebaute Medikament für die kopierende Firma keinen Aufwand an Forschungskosten mit sich bringt, kann es viel billiger auf den Markt gebracht werden, ohne dabei qualitativ schlechter zu sein, als das Original. Dadurch kommt es mit dem Patentablauf und der Markteinführung der nachgebauten Präparate (= Generika) zum Wettbewerb der Firmen und damit zu einem „Preiskampf“. Denn die Krankenversicherungsträger sind naturgemäß daran interessiert, ihre Versicherten mit dem günstigsten gleichwertigen Präparat zu versorgen,

um möglichst ökonomisch mit den Versicherungsbeiträgen umzugehen.
Daher ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass Kassenvertragsärzte von der Sozialversicherung dazu angehalten und auch vertraglich dazu verpflichtet sind das jeweils günstigste gleichwertige Medikament, wo es nur möglich ist, zu verschreiben. Bei eklatant unterschiedlichen Preisen zwischen Original und Generikum kommt es auch immer wieder vor, dass das Original von der Krankenversicherung gar nicht mehr erstattet wird.

Ist das Original besser als der Nachbau, gibt es Unterschiede?

Beim Wirkstoff selbst gibt es keinen Unterschied, sodass man wirklich von einer Austauschbarkeit zwischen den einzelnen Herstellern ausgehen kann. Möglich sind Abweichungen in der Form der Tabletten oder auch Abweichungen in den Hilfsstoffen, die selbst aber keinerlei Wirkung haben, somit also als irrelevant zu betrachten sind. Man muss sich also nicht vor einer abweichenden Wirkung oder anderen Nebenwirkungen fürchten - diese bleiben unverändert. Möglich ist aber zum Beispiel, dass die generische Tablette vielleicht schwerer oder auch leichter zu schlucken ist, als das Original, weil sie vielleicht anders gepresst ist. Mitunter ist es aber auch so, dass gar kein Unterschied besteht und der Nachbau sogar aus der gleichen Maschine kommt wie das Original und nur anders verpackt wird.

Vergleich Lebensmittelbranche

Um das ganze Bild vielleicht noch verständlicher abzurunden sei ein Vergleich mit der Lebensmittelbranche erlaubt: Wenn man zum Beispiel die Situation mit den Eigenmarken von Spar (sBudget) und Billa (Clever) oder auch Hofer vergleicht, verhält es sich ähnlich wie mit den Originalen und den generischen Medikamenten. So sind auch in der Lebensmittelindustrie die Nachbauten billiger als die Originalmarken. Nachdem auch in der Lebensmittelherstellung ähnlich strenge Richtlinien gelten wie in der Pharmabranche, wird auch hier kein großer Unterschied zwischen Original und Nachbau zu finden sein. Mitunter sieht man ja auch bei Lebensmitteln nur einen Unterschied in der Verpackung, der Hersteller und der Inhalt sind derselbe.

Dr. Martin Hirtzi
Arzt für Allgemeinmedizin

Der Apfel - ein altes Hausmittel

Äpfel sind ein wahres Multitalent, reich an Nährstoffen und arm an Kalorien.

Der Apfelbaum zählt zu den Rosengewächsen und wird schon seit Jahrhunderten genutzt. Der Apfel ist reich an Ballaststoffen, Spurenelementen und Vitaminen, welche in oder unmittelbar unter der Schale eingelagert sind, wodurch er eine besonders wertvolle, regionale Frucht für uns ist. Die Flavonoide, das Pektin und sämtliche sekundären Pflanzeninhaltsstoffe des Apfels wirken sich sehr positiv auf unseren Organismus aus.
Früher waren die Äpfel während der Wintermonate so ziemlich das einzige zur Verfügung stehende Obst, weshalb die Haltbarkeit bzw. Lagerungsfähigkeit sehr wichtig war.
Unzählige Züchtungen über Jahrhunderte, bedingt durch klimatische Gegebenheiten aber auch zur besseren Lagerungsfähigkeit und zu speziellen Verwendungsmöglichkeiten haben eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen, Formen und Farben bei unseren Apfelsorten hervorgebracht. Leider sind dadurch in den letzten Jahrzehnten aber viele regionale Sorten verschwunden bzw. verloren gegangen.
Alte Sorten schmecken noch, wie ein Apfel eigentlich schmecken sollte: aromatisch, würzig und süß-säuerlich, manchmal herb oder zitronenartig. Sie gedeihen auf der guten alten Streuobstwiese und sind widerstandsfähiger gegen viele Krankheiten. Daher benötigen sie auch weniger Pestizide.

Vielseitige Verwendung

Doch auch in der Weiterverarbeitung bringt uns der Apfel viele wertvolle Produkte. Ein Apfelessig ist zum Beispiel kaum zu überbieten. Der Essig wird durch die gezielte Gärung von Apfelsaft hergestellt. Die entstehende Essigsäure ist verantwortlich für seine gesundheitsförderlichen Eigenschaften und den charakteristischen Geschmack. Apfelessig ist besonders bekömmlich und es gibt zahlreiche positive Wirkungen von Apfelessig auf unseren Körper und unsere Gesundheit.
Apfelkompott oder Apfelstrudel – nur wenige Speisen sind so beliebt bei Alt und Jung. Apfelchips sind eine gesunde Alternative zu herkömmlichem Knabbergebäck. Apfelsaft oder Apfelmost heiß zubereitet mit Nelken, Zimt, Vanille, Orangenschalen und vielleicht etwas Honig ergibt einen herrlichen Punsch an kalten Wintertagen.

Tägliche Vitaminbombe!

Wenn Sie sich die Zeit nehmen und sich dafür interessieren, was alles im Apfel steckt und was er alles kann, kommen Sie sicher zum gleichen Entschluss wie ich, nämlich dass es doch vernünftig wäre mindestens zwei steirische Äpfel pro Tag zu essen!

Mein Rezept-Tipp für Sie:

Apfelschalentee

Zubereitung: 1 EL getrocknete Schalen von ungespritzten Äpfeln mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Nach Geschmack Honig oder Zitrone hinzufügen. Apfelschalentee wird gerne als schlaffördernder, abendlicher Tee getrunken. Kalt genossen schmeckt er sehr fruchtig und erfrischend.

Tipp: Unter der Schale stecken die meisten Vitamine eines Apfels. Die oft beim Backen von diversen Apfelmehlspeisen anfallenden Schalen von unbehandelten Äpfeln können sehr gut für einen fruchtigen Apfelschalentee verwendet werden, dazu einfach die Schalen in der Restwärme des Backofens energiesparend trocknen.

Anita Gruber,
Kräuterpädagogin

Gesundes Frühstück

Frühstücken allein ist nicht unbedingt ein Garant für einen guten Start in den Tag – ausgewogen und gesund sollte es sein.

„Ein gesundes Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages.“ Diesen Satz hat jeder von uns schon einmal gehört. Was wir morgens essen bestimmt unter anderem darüber, wie viel Energie unser Körper im Laufe des Tages hat. Langfristig kann unser Frühstücksverhalten aber auch unsere Gesundheit entscheidend beeinflussen.

Kochkurs „Frühstücksbrunch“

Samstag, 1. Februar 2019
von 9.00 bis13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Schwingungsraum, Niederdorf 55
Gisela Haunschmidt Tel. 0664-4506998
oder bei Heidi Grager Tel.-Nr. 0650-5880028 (Dipl. Ernährungstrainerin)

Zubereitet werden folgende Rezepte:
- Süße Kamutkipferl
- Dinkel-Hafer-Kornspitz
- Himbeer-Feigen-Marmelade (zuckerfrei)
- Kamut-CousCous mit Obst
- 4-Korn-Basen-Eiweiß-Brot (glutenfrei)
- Erbsen-Cashew-Kräuter-Aufstrich
- Quinoa-Gemüse-Kräuter Eierspeise

Gemeindekindergarten Tragöß

Schön, dass du da bist! Im September hat ein neues Kindergartenjahr begonnen und es scheint ein interessantes und aufregendes Jahr zu werden.

Mit 27 neugierigen und erlebnishungrigen Kindern erlebten wir den bisherigen Herbst in all seinen bunten Farben und Facetten. Bei einem unserer Freilufttage entdeckten wir im Wald einen riesigen Ameisenhaufen. Neugierig beobachteten die Kinder das rege Treiben der kleinen Krabbeltierchen. Gemeinsam beschlossen wir mehr über diese Insekten erfahren zu wollen. So starteten wir mit einem mehrwöchigen Ameisenprojekt.

Verkehrssicherheit

Um auch weiterhin sicher bei unseren Ausflügen unterwegs und gut sichtbar zu sein, stattete uns die Raiffeisenbank Leoben-Bruck mit neuen „Sumsi-Sicherheitswesten“ für die Kinder aus. Unsere alten Warnwesten waren mittlerweile schon sehr in die Jahre gekommen. Danke an Herrn Helfried Schmied für die rasche Hilfe.
Passend dazu übten die Schulanfänger schon einmal das richtige Verhalten im Straßenverkehr beim „Straßen 1 x 1“. Dieses Verkehrssicherheitsprogramm wird jedes Jahr vom ÖAMTC und der AUVA Versicherung angeboten und findet im Kindergarten statt.

Hurra, wir kommen bald in die Schule!

Zum ersten Mal durften die angehenden Schulanfänger in den richtigen Unterricht eintauchen und einen halben Vormittag in der Volksschule verbringen. Auch in diesem Kindergartenjahr gibt es wieder ein umfangreiches Programm, um den angehenden Schulanfängern den Start in die Schule zu erleichtern. Weiters sind noch eine Adventfeier, ein Andersen-Lesetag, gemeinsames Müllsammeln beim steirischen Frühjahrsputz, ein Schnuppertag und ein gemeinsamer Wandertag geplant. Wir freuen uns auch immer wieder unsere „alten Freunde“ zu treffen.

Stimmungsvolles Laternenfest

Beim Laternenfest zogen wir mit unseren „Ameisenlaternen“ um den Block und bereiteten den Leuten mit unseren Liedern, Erzählungen und Tänzen viel Freude. Bei Punsch, Keksen und Maroni wurde anschließend noch lange gefeiert.
Auf diesem Wege ein großer Dank an unsere fleißigen Helfer, die unsere Feste immer zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Pfarrkindergarten St. Katharein

Der Herbst ist da - welche Fülle von Gaben bringt er uns?

Die Sonnenblumen schauen mit ihren vollen gelben Gesichtern hinter dem Gartenzaun hervor, Zwetschken, Äpfel, Birnen werden reif, Kürbisse, Karotten, und vieles mehr werden geerntet. Herbst das ist die Jahreszeit, in der uns die Natur unzählige Möglichkeiten zur Betätigung gibt. Gern stapfen die Kinder durch das raschelnde Laub, lassen Drachen steigen und basteln mit Naturmaterialien.

Der Herbst ist auch die Zeit der Farben und der Ernte. In großer Fülle schenkt uns die Natur in diesen Wochen Früchte von Feld und Garten. Wachsen und reifen, ernten und danken geben Anregungen mit den Kindern die Zeit des Herbstes intensiv zu erleben. Das Wachsen ist ein langsamer Prozess, z. B. bei einem kleinen Samenkorn, das zur Ähre wird. Die Natur gibt mit Sonne und Regen Hilfe dazu. Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Kürbisse stehen stellvertretend für die Fülle von Obst und Gemüse, die uns in der Erntezeit von der Natur geschenkt wird.

Das „Brot-Zeichen" für das, was wir Menschen zum Leben brauchen, steht im Mittelpunkt des Themas „Danken".

Die Kinder des Pfarrkindergartens feierten am 13. Oktober das Erntedankfest mit Eltern, Geschwistern und der Pfarrgemeinde. Benjamin und Niklas zogen den mit selbst geernteten Gaben geschmückten Erntewagen zur Kirche.

Die Legende vom heiligen Martin

Der Namenstag des heiligen Martin am 11. November ist alljährlich Anlass, mit den Kindern ein Fest zu gestalten. Schon seit einigen Wochen wurden sie darauf vorbereitet. Lieder und Geschichten aus dem Leben des heiligen Martin wurden gesungen und erzählt und durch Rollenspiele ergänzt.

Am 8. November 2019 feierten die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen Gästen das Martinsfest. Singend zogen wir zum Dorfplatz. Dort wurden unsere Lichter vom Herrn Pfarrer gesegnet. Den Höhepunkt der Feier bildete das Martinsspiel. Elena und Sophie spielten als Bettler und heiliger Martin verkleidet die Legende vom Mantelteilen.

Zum Abschluss konnten sich unsere Gäste bei Tee, Glühwein, Brötchen und Mehlspeisen stärken.

Wir freuen uns auf Weihnachten!

Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor und haben für ihn einen Platz in unseren Herzen, in unseren Familien und in unserem Kindergarten. Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir uns auf das Geburtsfest Jesu einstimmen können. Die Feier der Adventkranzsegnung ist ein bewusster Start in den Advent. Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens, der Besinnlichkeit und der Ruhe. Mit Weihnachtsbräuchen, Geschichten, Liedern und vielen Basteleien verbringen wir diese ganz besondere Zeit im Kindergarten.

Volksschule Tragöß

In der Ausstellung „Eiszeitsafari“ unternahmen wir eine spannende Reise zurück in die Vergangenheit.

Am 8. Oktober 2019 versetzten wir uns zurück in die Eiszeit. In der Ausstellung „Eiszeitsafari“ unternahmen wir eine ungewöhnliche und spannende Reise in eine Zeit, als Mammutherden durch unsere Landschaft streiften und Höhlenlöwen zu den gefährlichsten Raubtieren gehörten. Wir konnten erfahren, was man jagte und kochte, welche Abendunterhaltung zur Verfügung stand, wie man sich bettete oder was die schönsten Souvenirs waren. Lebensechte Skelette, Präparate und Mitmachstationen machten die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis. Im Anschluss an die Führung übten sich unsere Schüler im Specksteinschnitzen und jedes Kind durfte seine Kette mit nach Hause nehmen.

Gesundes Bewegungsprogramm

Im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ kommen uns wieder „Hopsi-Hopper Bewegungseinheiten“ zugute. In diesem Schuljahr finden diese Turnstunden im Turnsaal in Oberort mit einem staatlich ausgebildeten Trainer statt. Die ersten Einheiten mit Ballübungen machten großen Spaß und brachten die Kinder ordentlich zum Schwitzen.

Welttierschutztag

Anlässlich des Welttierschutztages beschäftigten wir uns im Oktober wieder intensiv mit dem Thema „Tier“. Dazu luden wir Eltern ein, uns mit ihren Tieren in der Schule zu besuchen. Überrascht wurden wir von Katzen, Hasen, Enten, Hühnern und Schildkröten. Die Tiere wurden vorgestellt und über ihre Aufzucht und Lebensweise berichtet.

Musik liegt in der Luft

Als Auftakt im neuen Schuljahr, gleich am zweiten Schultag, besuchte uns die Trachtenkapelle Tragöß mit vielen verschiedenen Blasinstrumenten. Jungmusikerin Marie aus unserer dritten Stufe stellte ihr Saxophon vor und ließ uns hören, was sie schon gelernt hat. Im Anschluss daran durften unsere Kinder alle mitgebrachten Instrumente ausprobieren.

Weihnachts- und Neujahrswünsche!

Die Schüler und Lehrer der Volksschule Tragöß, der Volksschule St. Katharein und der Neuen Mittelschule Tragöß - St. Katharein wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2020!

Schulzentrum Niederdorf

Gesunde Ernährung, Freude an der Bewegung und ein Kindergarten-Projekt zählen zum Unterrichtsschwerpunkt „Mentale Fitness“.

Dreizehn Schüler der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule besuchen heuer wieder den Schwerpunkt „Mental fit, mein Weg zu Glück und Erfolg“.
Der Unterricht umfasst heuer folgende Module: Mentales Training, Ernährung, Bewegung, Spaß, Kreativität und Soziale Fitness. Es wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kinder achtsam mit sich selbst und anderen umgehen, dass sie lernen glücklich zu sein und zu bleiben. Spaß und Humor sollen dabei nicht zu kurz kommen.
Einen wichtigen Beitrag hierfür leistet das von Schülerinnen der Mental-Fit-Gruppe und einer externen, englischsprachigen, jungen Afrikanerin durchgeführte Dance-Workout, das die Freude an der Bewegung mit Musik wecken soll. Einmal pro Woche wird den Schülern die Teilnahme an diesem Workout in der großen Pause ermöglicht. Neben anderen Aktivitäten ist auch ein kleines Kindergarten-Projekt geplant, das in der Weihnachtszeit stattfinden wird und die Sozialkompetenz der Schüler fördert.
In diesem Schuljahr kommt noch ein weiterer wichtiger Bereich dazu – die gesunde Ernährung. Deshalb verwöhnen die Jugendlichen dieser Schwerpunktgruppe die anderen Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule einmal im Monat mit einer selbst zubereiteten, gesunden Jause. Im November wurden verschiedene Kuchen gebacken – aus gesundem Dinkel- bzw. Vollkornmehl sowie mit vernünftigen Zuckeralternativen. Gesunde Zutaten wie Äpfel, Karotten und Nüsse fanden hierfür Verwendung.
Zusätzlich fungieren die Schüler als Schularbeiten-Coaches. Sie bereiten die Schüler aller Klassen vor jeder Schularbeit mit Konzentrationsübungen auf die bevorstehende Schularbeit vor und helfen ihnen somit, gute Erfolge zu erzielen.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Einen großen Schwerpunkt bildet in diesem Schuljahr die Umwelt-Nachhaltigkeits-Thematik, die die Kinder durch das ganze Schuljahr begleiten wird. Ein umfangreiches Umweltprojekt, in Zusammenarbeit mit einem Umweltexperten und anderen Lehrern der Schule, wird das gesammelte Wissen der Kinder am Ende des Schuljahres abrunden.

All diese Aktivitäten sollen die Schüler nicht nur leistungsfähiger und sozial kompetenter machen, sondern ihnen vor allem auch ein wertvoller Beitrag auf ihrem ganz persönlichen Weg zu einem glücklichen, erfüllten Leben sein.

Elternverein Schulzentrum

Vor Weihnachten wurden Adventkränze gebunden, gebastelt und fleißig gebacken.

Der Elternverein des Schulzentrums in Niederdorf hat heuer über 70 Adventkränze gebunden und liebevoll geschmückt. Die Kränze wurden dann beim Elternsprechtag erfolgreich verkauft. Ein großer Dank gilt Familie Gruber für das Tannenreisig und Familie Standler für die Bereitstellung der Werkstatträumlichkeiten. Beim Hüttenadvent am 13. Dezember haben wir selbstgebackene, süße Köstlichkeiten und wärmende Getränke angeboten. Danke an alle, die den Elternverein und somit unsere Schulkinder mit ihrem Einkauf unterstützt haben. Der Reinerlös wird in der Neuen Mittelschule zur Anschaffung von neuen Sitzgelegenheiten in der Pause verwendet.

Leben in der Gemeinde

Bergrettung - Ortsstelle Tragöß

Die Kameradschaftspflege nimmt einen hohen Stellenwert ein!

Um die Kameradschaft zu stärken und gegebenenfalls im Notfall perfekt zusammenarbeiten zu können, organisieren wir zweimal im Jahr einen Kletterausflug mit unseren Kameraden der Bergrettung Thörl. Am Beginn der Klettersaison findet bereits traditionell das „Anklettern“ und am Ende das „Abklettern“ statt. Dieses Jahr führte uns unser gemeinsamer Ausflug zu zwei Routen im Bereich Trenchtling/Hochturm. Das Wetter war perfekt und der goldene Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite. Der gesamte Tag war ein Genuss und endete kulinarisch bei Heimo am Hiaslegg.

Ausflug Buchsteinhaus

Von 13. bis 15. September fand unser diesjähriger Bergrettungausflug statt. Dieser führte uns zum Buchsteinhaus. Die Gegend um den Buchstein ist vor allem für schöne und südseitige Klettereien bekannt. Aber was uns vielleicht noch mehr an diesen Platz im Gesäuse zog, war die sensationelle Küche von Hüttenwirt „Tschitschi“. Wer ein kulinarisches Highlight am Berg erleben möchte, muss einen Besuch am Buchsteinhaus einplanen. Die drei Tage unseres Ausfluges waren geprägt von langen Zustiegen, schönen und auch fordernden Klettereien, Sonnenschein und schönen Gipfelmomenten.

Herbstübung im Bereich Meßnerinloch

„Verletzter Alpinist im Zustieg zum Meßnerinloch cirka 100 Meter über Schrofengelände abgestürzt. Stark blutende Kopfwunde, vermutlich Unterschenkelbruch“, mit diesen Worten empfingen uns die Einsatzleiter der diesjährigen Herbstübung am vereinbarten Treffpunkt im Rettungszentrum.

Gleich machten wir uns daran, den benötigten Erste Hilfe Rucksack und das Bergematerial zusammenzupacken und den genauen Standort der verletzten Person mittels der übermittelten GPS-Koordinaten zu bestimmen.
Nach wenigen Minuten konnte bereits ein Vortrupp ins Gelände aufbrechen und dort unterhalb des Zustieges zum Meßnerinloch den nordseitig abgestürzten Alpinisten lokalisieren. Die Retter seilten sich zum Verletzten ab und begannen sofort mit der Erstversorgung seiner Verletzungen.

Der in der Zwischenzeit nachgekommene zweite Trupp bereitete zeitgleich den weiteren, schonenden Abtransport des bereits versorgten Verletzten vor. Mittels „Dyneemabergung“ konnten der Patient in der Trage liegend und zwei Bergretter über cirka 100 m bis zur nächsten befestigten Straße abgeseilt werden.
Danke an unsere beiden Einsatzleiter Andreas Stockreiter und Heinz Höfer für diese gelungene Herbstübung!

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Tragöß - St. Katharein

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, um einige Höhepunkte dieses Jahres kurz Revue passieren zu lassen.

Frau Holle hat es im Winter 2018/19 sehr gut mit uns gemeint und wir blicken auf eine erfolgreiche Langlaufsaison zurück. Mit dem Loipenfasching am 5. März haben wir die Saison abgeschlossen und die zahlreichen freiwilligen Helfer konnten sich eine wohl verdiente Pause gönnen. Wie alle zwei Jahre führte uns Anfang März der Tragößer Faschingsumzug von Unterort nach Oberort. Musik und viel Spaß begleiteten das rege Treiben.
Im Frühjahr wurden die Tafeln des Baumhoroskop-Weges rund um den Grünen See neu gestaltet und kurz vor Beginn der Saison im April erneuert.
In den folgenden Monaten konnten wir wieder sehr viele Gäste am Grünen See und in unserem Ort begrüßen. Weiters konnten wir die Gäste mit Informationen unterstützen, um ihren Aufenthalt bei uns angenehm zu gestalten. Dies beinhaltete auch die Erneuerung der Informationstafel am Parkplatz Grüner See und die Erneuerung des Wasserrads mit Rinne beim Kreuzteich.

Anfang Juli waren wir mit unserer fachkundigen Jury in Sachen Blumenschmuckwettbewerb „Flora“ unterwegs und bewerteten die zahlreichen prachtvollen Blumen rund um Haus und Hof. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr wieder auf zahlreiche Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb!

Neuer Standort

Unsere freiwilligen Helfer haben im September begonnen, die neuen Räumlichkeiten des Loipenverleihs einzurichten und zu gestalten. So konnten wir bei der feierlichen Eröffnung am 20. Oktober unseren neuen Standort in Oberort 45 präsentieren.

Um in die neue Langlaufsaison starten zu können, wurden im November alle Vorbereitungen von unseren freiwilligen Helfern getroffen. Das Pistengerät und die Schneekanonen wurden gewartet, die Langlaufski wurden zum Service gebracht, die Loipe wurde gesteckt und vieles mehr. Die Gemeinde Tragöß - St. Katharein hat uns mit dem Bau einer neuen Brücke auf der Loipenstrecke tatkräftig unterstützt, dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Weihnachtswünsche

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Tragöß - St. Katharein!

Langlaufsaison 2019/20

Die Langlaufloipe hat je nach Wetter- und Schneelage täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Informationen zum Loipenbetrieb.

Kontakt:

Tourismusbüro, Loipenbetrieb:
Oberort 45
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 03868-8330
www.tragoess-gruenersee.at

Preise Saison 2019/20:

Tageskarte

Erwachsene:	€	6,00
Kinder:	€	3,50

Tageskarte mit Gästekarte

Erwachsene:	€	5,00
Kinder:	€	3,00

Gruppenpreise ab 10 Personen

Erwachsene pro Person:	€	5,00
Kinder pro Person:	€	3,00

Saisonkarte

Einzelkarte:	€	60,00
Familienkarte:	€	95,00

(die Familienkarte gilt für zwei Erwachsene und Kinder bis 16 Jahren)

Ausrüstungsverleih

Gesamte Ausrüstung

Erwachsene:	€	12,00
Kinder:	€	6,00

Einzelstücke

Stöcke:	€	4,00
Schuhe:	€	6,00
Schi:	€	7,00
Schneeschuhe/Tag:	€	10,00

SAVE THE DATE und SEI DABEI!

Am 8. und 9. Februar 2020 gibt es Langlaufski- und Schneeschuh-Testtage auf der Langlaufloipe in Tragöß. Unter anderem werden die Marken Fischer, Atomic, Toko, Peeroton, GIGA Sport und viele mehr vertreten sein.

Tragößer Bäuerinnen

Bei herrlichem Wetter konnten viele Teilnehmer zur Herbstwanderung am Nationalfeiertag begrüßt werden. Bei gutem Essen und mit Musik fand der Tag einen geselligen Ausklang.

Am 26. Oktober 2019 fand auch heuer wieder die Herbstwanderung in Tragöß statt. Und wieder war uns das Wetter hold. Bei strahlendem Sonnenschein führte unser Wanderführer Gerhard Stockreiter die Wanderer von der Festhalle über den Lieglsteig Richtung Lindenhof zur Hubertuskapelle. Nach einer kleinen Rast ging es weiter Richtung Angererhof, vorbei beim Moserbauern Richtung Kreuzteich, über die Birkenallee zurück zur Festhalle. Dort erwartete die Wanderer ein leckeres Mittagessen (Suppe, Wildragout, Würstel und Kotelett) sowie Getränke, Mehlspeisen und frisch von unseren Bäuerinnen vor Ort gebackene Bauernkrapfen.
Für musikalische Unterhaltung sorgte das Parschluger Trio. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken, was natürlich großen Anklang fand. Auch heuer bekam jeder Teilnehmer beim Start ein Glückslos. Es gab wieder tolle Preise zu gewinnen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützten, recht herzlich bedanken. Auch bei allen fleißigen Händen des Jagdschutzvereines - Ortsstelle Tragöß, bei den Mitgliedern der Trachtenkapelle Tragöß, bei den Tragößer Bäuerinnen und bei Herrn Gerhard Stockreiter möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Wir freuen uns schon auf die nächste Herbstwanderung am 26. Oktober 2020!

Bauernbund St. Katharein an der Laming

Gemeinsame Genusswanderung mit der Ortsgruppe Tragöß.

Eine Genusswanderung unternahm die Ortsgruppe St. Katharein an der Laming gemeinsam mit der Ortsgruppe Tragöß. Am Sonntag, dem 3. November 2019, marschierten wir über den Krecker auf das 1.050 m hohe Madereck. Einige wenige ließen es sich nicht nehmen zum Gipfelkreuz zu gehen und den Ausblick ins Murtal zu genießen. Bei einem guten Essen im Almgasthaus Puster ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Große Portionen, feine Mehlspeisen – was will man mehr? Über das Urgental wanderten wir wieder zurück ins Tal nach Bruck an der Mur.

Terminvorschau
Am 1. Februar 2020 findet im Veranstaltungszentrum St. Katharein unser Bauernball statt. Ab 19.30 Uhr begrüßen wir unsere Gäste sehr herzlich, um 20.30 Uhr wird der Ball mit einer Polonaise der Landjugend eröffnet. Für beste Stimmung sorgen die „Anbradler“. Weiters gibt es eine Fotoecke, Verlosung von bäuerlichen Spezialitäten, eine Kellerbar und die Mitternachtseinlage der Landjugend. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und eine rauschende Ballnacht!

St. Kathareiner Bäuerinnen

Wir sind das ganze Jahr aktiv! Brauchtumspflege, Tradition, Kameradschaft und Freundschaft werden bei uns besonders groß geschrieben.

Wir können wieder auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken:

Anfang Februar feierte unsere Gabi Grießmaier ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass holten wir sie zeitig in der Früh zu einem köstlichen Frühstück ins Segafredo nach Bruck ab. Als Geburtstagsüberraschung fuhren wir dann am 2. März zum Karneval nach Venedig.

Alle zwei Jahre wird von der Bäuerinnenorganisation Bruck-Mürzzuschlag am 19. März zum Bäuerinnentag mit Festmesse, gemeinsamen Mittagessen, Referaten und Ehrungen eingeladen. Von unserer Ortsgruppe bekam heuer Gerlinde Hollerer die silberne Bäuerinnennadel überreicht.

Jedes Jahr im März „matchen“ wir uns mit den Tragößer Bäuerinnen beim Kegeln. Bei diesen immer wieder spannenden Duellen steht der Spaß im Vordergrund.

Das Fronleichnamsfest wurde heuer am 23. Juni gefeiert. Mit viel Liebe wurde der Platz vor dem Altar mit einem wunderschönen Blumenteppich geschmückt.

Abends am 15. Juli machten wir uns auf den Weg zu unsrer Gerli Hollerer um sie zu ihrem 50. Geburtstag, den sie tags drauf feierte, zu überraschen. Mit Jause, Geschenk und Torte bepackt blieben wir bis lang nach Mitternacht. Unser Geschenk: „Mit dem Zug fahren wir fort, nannten ihr aber auf die Frage wohin, nicht den Ort. Am 5. Oktober sollte es sein, wir fuhren bei Nieselregen aber trotzdem viel Spaß nach Salzburg rein. Das schönste Geschenk ist „Zeit zu geben“, den damit schenkst du ein Stück von deinem Leben.“

Gemeinsam mit der BKS veranstalteten wir am Alexi-Sonntag unser schon traditionelles „Dorffest“. Nach dem Kirchgang verwöhnten wir die Gäste mit Bauernschmankerln und unseren selbstgemachten Torten.

Der Dirndlsonntag am zweiten Sonntag im September ist ein sehr schöner Brauch. Alljährlich werden von uns Almbüscherl gebunden und nach dem Kirchgang verschenkt. Anschließend luden wir zum Pfarrkaffee ein.

Unser heuriger Bäuerinnenausflug führte uns gemeinsam mit den Tragößer Bäuerinnen in die Südoststeiermark. Unsere erste Station war der Krenbauer in Studenzen: „Echt scharf“ – Willkommen bei Familie Tappauf! Wir haben viel Neues und Interessantes über diese Pflanze erfahren dürfen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Raabtalerhof ging es weiter zum „Bio Blumenhof vom Hügl“ am Eichkögl. Durch den außergewöhnlichen Betrieb mit dem Motto „Wir lieben Blumen wild und natürlich“ wurden wir von der Chefin selbst geführt. Bevor wir endgültig die Heimreise antraten, stärkten wir uns noch bei einem Buschenschank. Es war wirklich ein gelungener Tag!

Um Gott für die Ernte zu danken feierten wir am 13. Oktober das Erntedankfest. Die Erntekrone, die von uns gebunden wird, ist ein wichtiges Symbol für dieses Fest. Auch die Kirche wird zu diesem Anlass immer liebevoll von uns geschmückt. Anschließend lud die Landjugend zum Pfarrkaffee ein.

Alle Jahre gibt es von uns Bäuerinnen Allerheiligenstriezel, Brote, Honig und vieles mehr für die fleißigen Sparer.

Pensionistenverband Tragöß

In den letzten Monaten waren wir sehr aktiv und auch im neuen Jahr werden wir wieder tolle Aktivitäten anbieten!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind doch einige Monate vergangen. In dieser Zeit war der Pensionistenverband Tragöß wieder sehr aktiv:
Anfang September machten wir eine Wanderung zum Sommerstalleck in Etmißl. Nachdem wir den Kraftplatz auf uns wirken ließen, kehrten wir zum Mittagessen beim Dorfwirt ein.
Anfang Oktober fand ein Ausflug zum Tropischen Garten in Slowenien statt. Nach interessanter Führung gab es die Möglichkeit, wunderschöne Orchideen zu kaufen, was wir alle mit Freude gemacht haben.
Stark besucht (bis auf den letzten Platz) war das Frühstück im Hoamat-Kaffee. Diese Gelegenheit nutzten auch der Landtagsabgeordnete Stefan Hofer und unsere Bezirksobfrau Brigitte Krainer für einen Besuch unserer Ortsgruppe.
Auch die Alpinwanderungen waren sehr gefragt, im September auf den Thalerkogel und im Oktober auf das Rennfeld in Bruck.
Liebe Pensionisten, Ihr könnt sicher sein, dass wir auch im neuen Jahr wieder tolle Aktivitäten anbieten werden!

Seniorenbund St. Katharein an der Laming

Nach vielen gemeinsamen Aktivitäten in geselliger Runde klingt das Jahr besinnlich aus.

Herbstausflug

Unser Herbstausflug führte uns dieses Jahr Anfang September nach Bernstein, wo wir das Felsenmuseum besichtigten. Anschließend nahmen wir im Gasthaus Frühwirt das Mittagessen ein. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Stoob zur Keramikausstellung und erfreuten uns bei einem Schautöpfern. Auf der Heimreise machten wir noch einen Einkehrschwung bei einem Buschenschank in Neudörfl.

Wandertag zum Buschenschank Russmann

Am 11. Oktober 2019 veranstalteten wir einen Halbtageswandertag zum Buschenschank Russmann. Rund 35 Mitglieder machten sich auf den Weg,

einige zu Fuß, die den Schwammerlweg umrundeten, andere wiederum kamen mit dem Auto. Nach einem guten Mittagessen und ein paar gemütlichen Stunden ging es wieder zurück nach Hause.

Der Nikolaus war da!

Am 5. Dezember 2019 trafen wir uns wie alljährlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kuchen und Kaffee im Pfarrsaal. Unser Nikolaus Hubert Feiel überreichte allen Anwesenden ein „Krampussackerl“.

Rorate

Am Samstag, dem 14. Dezember 2019, feierten wir in der Pfarrkirche St. Katharein eine Rorate für unsere verstorbenen Mitglieder. Anschließend luden wir alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Weihnachtswünsche

Der Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern sowie der Bevölkerung aus Tragöß - St. Katharein ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Musikum Lamingtal

Jugendsommerlager 2019: Musik, Musik & noch einmal Musik und natürlich ganz viel Spaß!

Am letzten Ferienwochenende fand für unsere Jugendlichen, die bereits aktiv bei den beiden Kapellen mitwirken, das fünftägige Jugendsommerlager in der Forstschule Bruck statt.
Die Trachtenkapelle Tragöß war mit sechs und die Bergkapelle Styromag St. Katharein war mit zwei fleißigen Jungmusikern vertreten. Die Kinder wurden dort nicht nur musikalisch sehr gefordert, sondern neben den Register- und Gesamtproben wurde auch ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.
Neben gutem Zusammenspielen mit den verschiedenen Instrumenten kam natürlich der Spaß nicht zu kurz und so war mit einem Monsterkonzert am letzten Tag viel zu schnell alles vorbei.

Danach begann schon wieder das neue Schuljahr und so startete auch das neue Musikunterrichtsjahr. Heuer wird der Musikunterricht für folgende Instrumente angeboten:
Blockflöte:
Beate Pagger, Michael Heger
Querflöte:
Sabine Masser
Klarinette, Saxophon:
Christoph Portner, Michael Heger
Bariton, Posaune:
Mario Hochsteiner, Günther Zechner
Trompete, Flügelhorn:
Erwin Tauder, Günther Zechner
Schlagzeug:
Gloria Handler
Steirische Harmonika:
Bernhard Christöfl
Gitarre:
Stefan Königshofer
Klavier:
Elke Tamaru

Die Absolvierung eines Musikerleistungsabzeichens ist die Voraussetzung, um bei einer der beiden Musikkapellen in unserer Gemeinde mitspielen zu können. Zum Hineinschnuppern gibt es das Junior-Abzeichen, für die weiter Fortgeschrittenen gibt es das bronzene, silberne oder goldene Abzeichen. Die Musikschüler werden ideal auf das Abzeichen vorbereitet und bei allen Fragen oder Problemen vom Verein unterstützt.

Kontakt:

Bergkapelle Styromag St. Katharein
Barbara Krenn
Tel.: 0676-87426760

Trachtenkapelle Tragöß
Kathrin Mühlbauer
Tel.: 0664-4168358

Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Andreas Illmayer
Tel.: 03869-2242-25

Tennis- und Stocksport in St. Katharein

Wir wünschen allen, die die Freizeitanlage in Zukunft nutzen, viel Spaß und unfallfreie Stunden!

Am 29. September 2019 wurde, wetterbedingt mit einem Tag Verspätung, die Freizeitanlage in St. Katharein feierlich wiedereröffnet.
Das gesamte Areal wurde in den letzten Wochen und Monaten mittels ungezähliger freiwilliger Arbeitsstunden hauptsächlich durch die Tennis-Altherren St. Katharein - Tragöß „AL-KA-TRASS“ sowohl innen als auch außen in einen tollen Zustand gebracht.

Ermöglicht wurde das ganze Vorhaben erst durch die finanzielle Unterstützung und durch die Mitarbeit der Gemeinde Tragöß - St. Katharein, der das gesamte Grundstück seit dem Kauf vor einiger Zeit gehört. Die Anlage wird nun von drei Gruppen, den Tennis-Altherren, den Stockschützen und den Pensionisten gehegt und gepflegt.
Bei der Eröffnung waren erfreulicherweise sehr viele Gäste und auch viele Kinder dabei und für alle wurde viel geboten. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, die Kartenspieler waren eifrig am Werk, ein Spangerlschießen wurde durchgeführt und für Speis und Trank war bestens gesorgt. Es wurde auch Tennis gespielt und beim Finale der Tennis-Meisterschaft konnte sich Reinhard Sampl gegen Rainer Müller durchsetzen.

Trachtenkapelle Tragöß

Dämmerschoppen der Tragößer Stadlmusikanten

Am Samstag, dem 28. September 2019, fand nach einem Jahr Pause wieder der Dämmerschoppen der Tragößer Stadlmusikanten statt. Das zahlreich erschienene Publikum wurde nicht nur mit musikalischen Leckerbissen der Stadlmusikanten und der Gruppe „Frei Weg“ versorgt, sondern auch wieder mit frischem Sturm und Maroni. Nach einigen Stunden eines abwechslungsreichen Programmes, in dem die Stadlmusikanten und „Frei Weg“ abwechselnd ihr Können zeigten, spielte die Gruppe „Frei Weg“ noch den Festausklang bis in die Morgenstunden.
Die Stadlmusikanten bedanken sich beim zahlreich erschienenen Publikum und natürlich auch bei allen Helfern, die sich die Zeit genommen haben, uns beim Dämmerschoppen zu unterstützen.

Steirische Roas

Am Samstag, dem 21. September 2019, durften wir auch mit einem kleinen Frühschoppen beim Gasthof Seehof einen musikalischen Beitrag zur Steirischen Roas rund um den Grünen See leisten. Die Tragößer Weisenbläser gaben danach noch rund um den See ihre schönen Weisen zum Besten.

Musikalische Umrahmung von Begräbnissen

Aus gegebenem Anlass wollen wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass wir sehr bemüht sind jedes Begräbnis musikalisch zu umrahmen. Für die Musiker und Musikerinnen der Trachtenkapelle Tragöß ist es aber sehr schwierig wochentags die Begräbnisse vor 15 Uhr zu umrahmen, da sie aufgrund ihrer Arbeit nicht immer die Möglichkeit haben sich Urlaub zu nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weihnachtswünsche

Die Tragößer Stadlmusikanten und die Trachtenkapelle Tragöß wünschen der Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich über viele gemeinsame Stunden im Jahr 2020!

Nachruf für Hans Glaser

Hans Glaser war jahrelanges Mitglied der Trachtenkapelle Tragöß und über 70 Jahre als Klarinettist und Saxophonist in der steirischen Blasmusik aktiv. Aber er war nicht nur als Musiker, sondern auch viele Jahre als Kapellmeister, Kapellmeisterstellvertreter und Notenarchivar um die musikalischen Belange der Trachtenkapelle bemüht. Hans Glaser komponierte und arrangierte auch Stücke für die Blasmusik und für seine unzähligen kleinen Gruppen, bei denen er auch selbst aktiv mitwirkte.
Nicht nur in der Blasmusik war Hans Glaser bekannt, durch sein Mitwirken bei vielen Tanzmusikgruppen wie den „Fidelen Diemlachern“ oder den „Kapfenberger Musikanten“ war er auch weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt. Für seine Bemühungen um die Blasmusik wurde ihm 2010 die ÖBV Verdienstmedaille in Gold - eine der höchsten Auszeichnungen des österreichischen Blasmusikverbandes - verliehen.
Wir werden Hans in dankbarer Erinnerung behalten!

Jugend aktiv – früh übt sich, wer Meister werden will!

Wenn die Kinder fleißig auf ihrem Instrument üben, können sie je nach Leistungsstand ein Musikerleistungsabzeichen absolvieren. Das bildet die Voraussetzung, um bei der Trachtenkapelle Tragöß aktiv mitspielen zu können.
Wir wünschen allen unseren Musikschülern ein erfolgreiches und lustiges Unterrichtsjahr!

Blockflöte: Lara Pollerus, Leni Petutschnig, Amelie Schabiner
Querflöte: Franziska Hoffmann, Michaela Wöls, Hanna Illmayer
Klarinette: Lea Illmayer, Birgit Daum
Saxophon: Marie Hochsteiner, Elisa Paßler, Birgit Daum
Schlagzeug: Julia Paßler, Valentin Müller, Niklas Hammerer
Bariton: Julian Moderer, Michael Daum, Maximilian Maunz, Thomas Breitenegger
Posaune: David Pagger
Trompete: Manuel Moderer, Lukas Pagger, Lorenz Hochsteiner, Tobias Sommerauer, Michael Stückler
Flügelhorn: Christine Wöls

Bergkapelle Styromag St. Katharein

Rückblicke und Ausblicke - kleine und große musikalische Highlights von 2019 und 2020.

Kirchenkonzert 2019
Am 18. Oktober spielten wir in der Pfarrkirche St. Katharein gemeinsam mit dem Chorensemble Lichtfieber und unserer Solo-Sängerin Sandra Preiß ein Konzert. Da es nicht alltäglich ist, in der Klangwelt einer Kirche zu spielen, war das Konzert für uns ein besonderes Highlight in unserem diesjährigen Programm.
Die abwechslungsreichen Stücke sind bei unseren Gästen gut angekommen und wir durften anschließend im Foyer des Veranstaltungssaales mit den „Grande Chochones" den schönen Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir freuen uns über den guten Besuch unseres Konzertes und bedanken uns bei Pfarrer Henryk Blida für die Gastfreundschaft in seiner Kirche.

Bezirksmusikfest 2019
Das diesjährige Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Bruck an der Mur fand heuer im Rahmen des Erntedankfestes in Aflenz statt. Leider hat das Wetter das tolle Ambiente mit dem Gesamtkonzert im Kurpark, den Konzerten der Kapellen und den kulinarischen Straßenständen etwas getrübt. Aber die Musiker und Gäste ließen sich auch vom strömenden Regen nicht davon abhalten, gemeinsam zu musizieren, zu feiern und sich durch die angebotenen Spezialitäten zu kosten. Wie jedes Jahr war es auch heuer wieder lustig, mit so vielen Musikkollegen gemeinsam zu musizieren.
Die Bergkapelle Styromag hat beim Aufmarsch der Musikvereine gemeinsam mit der Trachtenkapelle Tragöß einen Marschblock gebildet und so das Lamingtal repräsentiert.

Wir bekommen Besuch von unser Partnerkapelle aus Freiburg!
Von 21. bis 23. Mai 2020 ist der Musikverein Freiburg / St. Georgen aus Deutschland wieder bei uns in St. Katharein zu Gast.
Wir planen gerade ein entsprechendes Rahmenprogramm und sind schon jetzt auf der Suche nach Familien, die sich bereit erklären, unsere Gäste aus Deutschlang für zwei Tage bei sich einzuquartieren. Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden! Kontakt: Barbara Krenn, Tel. 0676-87426760.

Da Blechhauf'n im Lamingtal: Konzert „20 Jahre – Best of Blechhauf'n – Deschawüh"

Die bekannten österreichischen Ausnahmekünstler von „Da Blechhauf'n" feiern ihr 20-Jahr-Jubiläum mit einer Konzerttournee durch Österreich, Deutschland und die Schweiz und machen am Freitag, dem 22. Mai 2020 in der Steiermark im Lamingtal Station.
Mit ihrer Musik sind sie nicht mehr von den Bühnen großer Festivals wegzudenken. Ihre Auftritte zeichnen sich durch komödiantische Einlagen sowie durch Gesangsdarbietungen im Stil eines echten Musik-Kabaretts aus.
Dieser Abend ist für alle Altersgruppen, Musiker und Nicht-Musiker ein echtes Erlebnis. Von der Piccolotrompete bis zur Helikontuba, von leise bis laut, von hoch bis tief, diese Musiker können's einfach. Technisch exzellentes Spiel und Vollblut-Entertainment in einem. Da Blechhauf'n lässt dabei keine Schublade stecken: Polka und Walzer, dann aber Pop und Rock. Aber genau das macht den Reiz aus, weil man nie so wirklich weiß, was da noch als Nächstes kommt.
Freuen Sie sich auf eine Reise durch 20 Jahre in zwei Stunden – mit dabei: Ein Koffer voll mit Altbekanntem und Neuem. Ihre Augen werden nicht stillstehen, Ihre Ohren nicht stillhören und Ihr Hintern wird nicht stillsitzen!

Kartenvorverkauf:
Karten können bereits jetzt bei SPAR-Markt Mario Tuller in St. Katharein an der Laming oder via Ö-Ticket (http://www.oeticket.com) um € 25,- erworben werden.
Weitere Infos finden Sie auf der Website http://www.blechhaufn.at.

© Daniela Matejschek | da Blechhauf'n

Freiwillige Feuerwehr St. Katharein an der Laming

Erfolgreiche Branddienstleistungsprüfung

Am Samstag, dem 16. November 2019, führte der Feuerwehrabschnitt Lamingtal bei der FF Arndorf eine Branddienstleistungsprüfung (BDLP) durch.
Die BDLP besteht aus einem theoretischen Teil und einem praktischen Teil. In der Theorie müssen Fragen zur Brandbekämpfung beantwortet werden. Jeder Teilnehmer muss zusätzlich bei geschlossenen Fahrzeugjalousien die Geräte wissen und zeigen können.
Der praktische Teil dient zur Vertiefung der Kenntnisse im Brandeinsatz, wobei die Schwerpunkte im Besonderen bei der fachgerechten Herstellung des Wasserbezuges und dem richtigen Einsatz des Löschmittels liegen. Drei Einsatzszenarien können geprüft werden: Der Holzstapelbrand, der mit einem Strahlrohr und einer großen Wassermenge gelöscht wird. Der Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr, wobei hier ein Strahlrohr zur Brandbekämpfung und ein zweites zum Schützen des Nachbarobjektes vorzutragen ist. Der Flüssigkeitsbrand, der durch das Aufbringen eines Schaumteppichs gelöscht wird.
15 Kameraden unserer Feuerwehr, in drei Gruppen, stellten sich dieser Prüfung. Alle Einsatzszenarien wurden geprüft und unsere Teilnehmer erreichten das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze fehlerfrei.
Des Weiteren traten die Feuerwehr Tragöß mit einer Gruppe und die Feuerwehr Arndorf mit zwei Gruppen in der BDLP an und erreichten ebenso die Leistungsabzeichen.

Terminvorschau:

Jubiläumsball der Freiwilligen Feuerwehr St. Katharein an der Laming
Der Ball unserer Feuerwehr ist seit 74 Jahren Fixpunkt in der Ballsaison von St. Katharein. Unsere Kameradinnen und Kameraden waren immer bemüht, in einem tollen Ambiente, mit einer hervorragenden Musik, schöne Ballnächte zu veranstalten.
So können wir doch mit Stolz zu unserem 75. Jubiläumsfeuerwehrball am 18. Jänner 2020 einladen. Wir werden wieder bemüht sein, gemeinsam mit der Musik Oberkrainer Power eine unvergessliche Ballnacht zu gestalten. Die Eröffnungspolonaise und eine Preisverlosung mit attraktiven Gewinnen runden das Programm wie jedes Jahr ab. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Heimat- und Ständemuseum Tragöß

Die ruhige Zeit ist auch in unser Museum eingekehrt – das Herbergsuchen war ein stimmungsvoller Jahresabschluss.

Nach einer erfolgreichen Saison wurde es im Herbst ruhiger im Heimatmuseum Tragöß. Nur vereinzelt bekamen wir Besuch von Gästen. Besonders erfreulich war wiederum der Besuch der Tragösser Bergrettung in unserem Museum, wir verbrachten einen fröhlichen und unterhaltsamen Abend.
Sehr gut besucht war der Vorleseabend am 5. Oktober anlässlich der „Langen Nacht der Museen“. Zwei Stunden Unterhaltung beim Vorlesen von Sagen aus Tragöß und seiner Nachbargemeinden standen am Programm.
Den Abschluss der Veranstaltungen bildete wieder das traditionelle Herbergsuchen am 8. Dezember. Eine Einstimmung auf Weihnachten in der gemütlichen Stube des Heimatmuseums mit Einlassbitten und adventlichen Liedern sowie stimmungsvollen Gedichten. Dazu möchten wir den mit-

wirkenden Mitgliedern des Kirchenchores sowie unserem Herrn Pfarrer Blida herzlich danke sagen.
Wir möchten uns bei allen, die uns im Heimatmuseum Tragöß besucht haben, ganz herzlich bedanken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Funkleistungsbewerb, Wissenstest der Jugend und Branddienstleistungsprüfung – im Herbst standen eine Reihe an Bewerben am Programm.

Am 5. Oktober 2019 fand in Turnau der Funkleistungsbewerb statt. Von der FF Tragöß nahmen die Kameraden LM Mathias Ebner, HFM Christian Maunz und FM Christoph Lanzer in der Kategorie Bronze teil und konnten den Bewerb erfolgreich beenden.
Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wurde dieses Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Mixnitz durchgeführt. Die FF Tragöß war mit neun Teilnehmern vertreten, welche in den Kategorien Bronze, Silber und Gold antraten. Es konnten alle diesen Bewerb, der zur Grundausbildung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner dient, positiv abschließen. Wir gratulieren allen und bedanken uns auch beim Feuerwehrjugendwart LM Armin Götschl und seinem Stellvertreter HFM Christian Maunz für die tolle Ausbildung. Im nächsten Jahr wird der Wissenstest bei der FF Tragöß durchgeführt.
Am 16. November 2019 fand in Kapfenberg-Arndorf die Brandienstleistungsprüfung statt, an der auch eine Bewerbsgruppe der FF Tragöß in Bronze teilnahm und den Bewerb erfolgreich abschließen konnte.
Wir sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Kameraden und gratulieren recht herzlich!

Auszeichnungen

Beim Kommandantentag am 8. November 2019 in Kapfenberg wurde HFM Rudolf Haring mit der Medaille 25 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Tragöß von der Steiermärkischen Landesregierung ausgezeichnet und LM Mathias Ebner mit der Verdienstmedaille in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck/Mur geehrt! Wir gratulieren recht herzlich!

Danke!

Schon wieder geht das Jahr zu Ende und ich bedanke mich bei allen Gönnern und Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Tragöß für die großzügige Unterstützung in diesem Jahr und bei allen, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besuchten! Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Gut Heil!
HBI Ronald Wenninger

SV Laming Wintersport

Wir freuen uns auf einen schneereichen, langen Winter!

Sollte es die Schneedecke zulassen, werden wir zu Beginn der Weihnachtsferien mit dem Liftbetrieb in der „Arena“ starten. Für diese Wintersaison ist auch wieder ein Anfängerschikurs geplant und natürlich darf das sehr beliebte „Kindernachtschifahren“ nicht fehlen.

Die jeweiligen Termine werden wir selbstverständlich zeitgerecht bekanntgeben. Wir freuen uns schon auf eine schöne, schneereiche Wintersaison in der Arena – egal ob mit den Schiern, dem Bob oder den Eislaufschuhen.

Landjugend Tragöß

Am 5. Jänner 2020 findet wieder unser traditioneller Ball statt und die Vorbereitungen sind bereits voll im Gange – „Wir gfrein uns auf Eich“!

Wie jedes Jahr – am Tag vor den Heiligen Drei Königen findet unser legendärer Ball statt. Bereits jetzt stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen und Planungen. Ihr dürft Euch auf eine selbst einstudierte Polonaise und eine lustige Mitternachtseinlage freuen. Des Weiteren könnt ihr tolle Preise beim Schätzspiel gewinnen. Im Saal werden heuer „Die Sommeralmer“ für gute Stimmung sorgen. Natürlich kommt auch Eure kulinarische Seite nicht zu kurz, da für genügend Speis und Trank gesorgt ist. Wir freuen uns auf viele Besucher von nah und fern und heißen alle herzlich willkommen!

Absperren bei der Hochzeit

Am 31. August 2019 heiratete unser langjähriges Landjugendmitglied Michaela Hartner ihren Rainer Graf. Traditionell sperrten wir nach der Agape ab, gaben einige lustige Momente von Michis Jugend bzw. Kindheit wieder und konnten so das frisch vermählte Brautpaar und die Hochzeitsgäste unterhalten. Liebe Michi, lieber Rainer, wir wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Die Kegelglückssträhne reißt nicht ab!

Auch heuer findet wieder wie jedes Jahr ein bezirksweites Kegelturnier zwischen allen Ortsgruppen statt. Unser erster Gegner war die Landjugend St. Katharein, gegen die wir im August spielen durften. Nach einem spannenden und bitterharten Lamingtal-Derby konnten wir uns mit einem grandiosen Sieg durchsetzen und waren somit eine Runde weiter.

Die nächste Partie kegelten wir gegen die Landjugend Etmißl. Anfang November trafen wir uns somit wieder in Pici´s Kegelbahn und schoben die Kugeln bis die Bahnen glühten. Auch bei diesem Match konnten wir unsere Kegelkünste unter Beweis stellen und haben auch diesmal bravourös gewonnen. Nun stehen wir wieder im Kegelfinale und hoffen, uns gegen unseren nächsten Gegner durchsetzen zu können und zum dritten Mal in Folge zu gewinnen.

Wasserflaschen-Verteilaktion beim Erntedankfest

Am 6. Oktober fand in Tragöß das Erntedankfest statt und die Landjugend war natürlich auch heuer wieder dabei. Alle anwesenden Mitglieder hatten sich in Schale geworfen und so trafen wir uns in der Früh im Pfarrhof. Dort haben wir uns die Erntekrone und die Gaben geschnappt und gingen gemeinsam zum Marterl, wo die Prozession begonnen hat. Wir möchten uns auch auf diesen Weg bei den Tragößer Bäuerinnen bedanken, die die Erntekrone immer wieder so schön gestalten. Nach der Prozession und der anschließenden heiligen Messe, die wir mit Fürbitten umrahmten, gab es eine kleine Agape. So sind wir mit der Tragößer Bevölkerung noch ein bisschen bei Wein, Sturm, Apfelsaft und Bauernbrot zusammengestanden.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten teilten unsere Mitglieder auch Glasflaschen an die Familien aus. „Der Körper braucht`s – der Bauer hat`s“ lautet das Projekt der Landjugend Steiermark. 180 Landjugendgruppen in der ganzen Steiermark machten heuer beim Erntedankfest auf den Wert des heimischen Wassers und die Plastikvermeidung aufmerksam. Nach der Vorstellung der Aktion in der Kirche wurden bedruckte Glaswasserflaschen mit einem Infofolder an die Bevölkerung verteilt.

Landjugend St. Katharein an der Laming

Spannung, Freude und viel Humor – mit diesen Werten wurde das heurige Theaterstück „Opa will heiraten“ aufgeführt.

Es begann alles schon Monate zuvor, in denen die Theaterspieler fleißig ihre Rollen einstudierten. Doch auch für die Landjugend bedeutete dies schon rechtzeitig vor der Veranstaltung, sich um alle Vorbereitungen zu kümmern. Bis das Theater schließlich immer näher rückte und es am Donnerstagabend dann soweit war, dass wir mit der Generalprobe ins Theaterwochenende starteten.
Opa Sixtus wurde dabei von Gilbert Ulrich verkörpert und Hartl und Traudl Grahbichler wurden von Markus Hollerer und Doris Graf gespielt. Lisbeth fand durch Stefanie Rust ihre Gestalt, ihr Freund Anderl durch Lukas Steer und Veichtl wurde von Alfred Emmerstorfer dargestellt. Neu mit dabei war diesmal Lisa Rust, die die Rolle der Tante Anni übernahm. Die Stimme im Hintergrund war Sandra Hartner und Gertrude Standler sorgte für die Maske der Schauspieler. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich wieder Frau Hilde Gutzelnig, die auch heuer wieder die Regie unseres Theaters übernahm. Die drei Aufführungen erwiesen sich auch heuer wieder als ein voller Erfolg und natürlich kam der Humor nicht zu kurz. Zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen sich von der hervorragenden Stimmung mitreißen und so verweilten sie auch nach der Vorstellung noch bei dem einen oder anderen Gläschen Wein. Am Samstag war auch für die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt.

Wir danken für Ihren Besuch und freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Erntedank und Pfarr-Cafe

Am 13. Oktober wurde in St. Katharein das Erntedankfest gefeiert, bei dem natürlich auch die Landjugend mitwirkte. Tage zuvor waren wir damit beschäftigt das alte Getreide der Krone abzubauen, damit sie von den Bäuerinnen wieder neu gebunden werden konnte. Am Sonntag wurde die Erntekrone von uns mit Brot und Wein zum Altar getragen. Diese Gaben lassen uns daran erinnern, auf unsere kostbaren Lebensmittel Wert zu legen und dankbar zu sein und auch an all jene zu denken, die nicht so viel zum Essen haben.

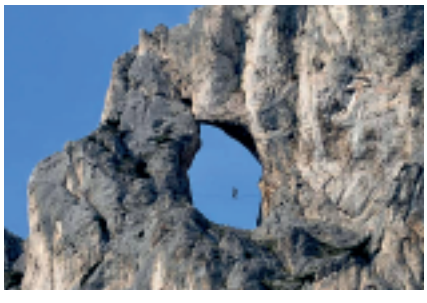
Nach der Messe luden wir alle Kirchengeher zum Pfarr-Cafe ein und versorgten die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und Getränken. So fand das Erntedankfest einen gemütlichen Ausklang.

Baum fällt!

Unser Maibaumumschneiden fand am 25. Oktober beim Sparmarkt Tuller im Rahmen der Veranstaltung „Aunherbstln“ der Werbegemeinschaft statt. Nachdem der Baum erfolgreich und sicher umgeschnitten war, erfolgte durch Manuel Krautgartner die Versteigerung. Die Gäste nahmen sehr eifrig daran teil und nach einer spannenden Entscheidung konnte schließlich Felix Kothgassner den Maibaum ersteigern. Das fertig zugeschnittene Holz wurde dann von der Landjugend zugestellt.

„Walk the Line“

Den Extremsportler und Profikletterer Michael Kemeter zog es für ein besonderes Vorhaben zurück in die Bergewelt seiner Heimat. In Gedenken an seinen Freund Thomas Höfer, der als Erster durch das 13 Meter breite Loch der Meßnerin spazierte, spannte er seine Slackline und durchquerte das sagenumwobene Loch im Fels.



199. Folge

Sepp Forcher war mit seiner Sendung „Klingendes Österreich“ in der Region Erzbergland zu Gast. Zur Vorpremiere der 199. Sendung hat das ORF Landesstudio Steiermark nach Eisenerz eingeladen. Dort nutzten Heidi und Hubert die Gelegenheit, um mit Sepp Forcher und seiner Gattin Helli gemütlich zu plaudern.

(© ORF/Regine Schöttl)

Flohmarkt

Bücher, Spielsachen und Kleidung soweit das Auge reicht. Beim 4. Baby- und Kinderflohmarkt in St. Katharein wurde wieder eine bunte Mischung an hochwertigen Sachen angeboten. Die Aussteller-Plätze fanden wie immer reißenden Anklang, über ein etwas größeres Interesse seitens der Käufer würden wir uns sehr freuen!

Pici's Kegelclub

Tolle Erfolge für unsere Kegler: Österreichischer Vize-Staatsmeister im „Tandem Mixed“, Steirischer Nachwuchsmeister U23 und Steirischer Meister „Sprint“.

Im Juni wurden die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Tandem Mixed in Mürzzuschlag durchgeführt. Eva Petutschnig mit Martin Götschl konnten den Vizestaatsmeister für die Steiermark holen. Sie mussten sich nur im Finale geschlagen geben.
Am Sonntag, dem 13. Oktober 2019, fanden auf den Bahnen des ESV Leoben die steirischen Nachwuchsmeisterschaften 2019/20 statt. An diesem Wettkampf nahmen insgesamt 21 Starter teil. Es gab spannende Kämpfe bis zum Schluss und oft entschied nur ein Kegel, ob man als Sieger oder Platzierter von der Bahn ging. Wir freuen uns sehr, dass Martin Eder den Wettbewerb für sich entscheiden konnte und nun den Titel „Steirischer Meister U23“ tragen darf.
Am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, wurden auf den neu adaptierten Kegelbahnen des ASKÖ Graz (Heimstätte des GSZ Graz) die steirischen Meisterschaften im Sprint durchgeführt. Es gab packende Duelle bis zum Schluss und somit war es wieder für alle, Spieler und Zuschauer, ein sehr spannender Bewerb. Bei den Herren siegte Stefan Grassauer mit beeindruckender Leistung im Finale gegenüber Erich Pappitsch vom ESV Leoben.

DEZEMBER

24.12. Heiliger Abend

Friedenslicht
10.00 - 11.30 Uhr, Rüsthaus St. Katharein
Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

Kindermette
16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

Gedenkfeier Kriegerdenkmal
17.00 Uhr, St. Katharein

Christmette
21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

Christmette
22.30 Uhr, Pfarrkirche Oberort

30.12. Bauernsilvester
20.00 Uhr, Gasthaus zur Post
Familie Petutschnig

31.12. Fackelwanderung
20.00 Uhr, Parkplatz Grüner See

31.12. Silvester im Hoamat-Kaffee
20.00 Uhr, Hoamat Kaffee

31.12. Silvester in Pichl
21.00 Uhr, Dorfplatz in Pichl
Die jungen Pichler

Bitte entnehmen Sie die weiteren vorweihnachtlichen und kirchlichen Termine aus unserem Adventfolder!

JÄNNER

05.01. Landjugendball
19.30 Uhr, Festsaal Tragöß
Landjugend Tragöß

06.01. Schitour Sonnschien
ÖAV Tragößertal, Siegi Metzger, ST2

18.01. Feuerwehrball
21.00 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

26.01. Schitour Lamingalm
ÖAV Tragößertal, Klara Treutler, ST2

FEBRUAR

01.02. Bauernball
20.30 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
Bauernbund St. Katharein

08.02. Schitour Hochwart
ÖAV Tragößertal, Siegi Metzger, ST3

09.02. Schitour Kulmstein
ÖAV Tragößertal, Klara Treutler, ST2

22.02. Kindermaskenball
14.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

23.02. Kindermaskenball
14.00 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
SPÖ Tragöß - St. Katharein

MÄRZ

01.03. Edi-Hindler-Gedenklauf
09.00 Uhr, Treffpunkt Pfarreralm
ÖAV Tragößertal

08.03. Ebensteinlauf
10.00 Uhr, Treffpunkt Sonnschien
Bergrettung und ÖAV Tragößertal

14.03. Schitour Karlstein
ÖAV Tragößertal, Siegi Metzger, ST3

22.03. Gemeinderatswahl

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Winterstimmung in Rastal.